

Fraport erhält Klimazertifikat für den Flughafen Frankfurt

Flughafenbetreiber für 2020 mit europäischer Airport Carbon Accreditation ausgezeichnet / Unabhängige Prüfer bestätigen beispielhaften CO₂-Abbau

9. Januar 2020
01/2020

FRA/ibe – Die Fraport AG hat seit 2008 klare Klimaschutzziele und setzt diese konsequent um. Zum elften Mal in Folge erhält der Flughafenbetreiber für den Standort Frankfurt deshalb das Klimazertifikat der Airport Carbon Accreditation (ACA). Mit diesem Programm überprüft der europäische Flughafenverband Airport Council International Europe, wie Flughäfen ihren Ausstoß des klimaschädlichen Kohlenstoffdioxids verringern.

Das ACA-Programm kennt für den Klimaschutz an Flughäfen vier Stufen: Messung, Reduktion, Optimierung, Neutralität. Die Auszeichnung basiert auf einer Prüfung durch unabhängige Sachverständige. Am Flughafen Frankfurt hat Fraport die Stufe „Optimierung“ wiederholt bestätigt. Gegenüber dem Jahr 2001 hat das Unternehmen seine CO₂-Emissionen um mehr als 40 Prozent gesenkt – insgesamt um etwa 127.000 Tonnen.

Weltweit haben die durch ACA zertifizierten Flughäfen im vergangenen Jahr zusammen mehr als 320.000 Tonnen CO₂ eingespart. „2008 haben wir daran mitgearbeitet, das Klimaschutz-Programm zu entwickeln, und damit international Maßstäbe gesetzt“, sagt Dr. Wolfgang Scholze, der das Umweltmanagement bei Fraport leitet. „2009 haben wir als weltweit erster Flughafenbetreiber das Zertifikat erhalten.“ Inzwischen sind neben Frankfurt sechs weitere Fraport-Konzernflughäfen über ACA zertifiziert.

2018 stieß das Unternehmen in Frankfurt 188.631 Tonnen CO₂ aus. Die Zahlen für 2019 stehen noch aus, die Prognose liegt bei rund 175.000 Tonnen. „Wir sind auf einem konstant guten Weg“, betont Scholze. In den nächsten zehn Jahren will Fraport seinen CO₂-Ausstoß am Flughafen Frankfurt auf 80.000 Tonnen im Jahr verringern. Bis 2050 soll das Unternehmen in Frankfurt CO₂-frei sein, also keine Emissionen mehr ausstoßen.

Schritte auf dem Weg dorthin: Bis Mitte des Jahres entsteht in der CargoCity Süd eine Frachthalle mit der ersten großflächigen Photovoltaik-Anlage am Flughafen. Nach und nach werden weitere Fahrzeuge auf dem Vorfeld auf emissionsfreie Alternativen umgestellt. Aktuell läuft ein Test mit zwei Elektrobussen für den Transport von Passagieren. Außerdem beabsichtigt Fraport, in Wind- und Sonnenenergie zu investieren. Ziel ist es, mit regenerativen Energien den eigenen Strombedarf am Standort Frankfurt weitestgehend zu decken.

Honorarfreies Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie in unserem [Presseportal](#) bei news aktuell oder in der [Bilddatenbank](#) unserer [Internetseite](#). Hier finden Sie auch kostenloses [Footage-Material](#) zum Download. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über den orts [Abo-Service](#). Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie über den Flughafen Frankfurt reisen und Interesse an einem persönlichen Gespräch haben. Hier finden Sie die [Ansprechpartner](#) der Fraport-Unternehmenskommunikation.

Fraport AG	
Iris Becker	Telefon +49 69 690-31581
Unternehmenskommunikation	i.becker@fraport.de
Media Relations	
60547 Frankfurt am Main	www.fraport.de

Über die Fraport AG und Frankfurt Airport

Die [Fraport AG](#) gehört zu den international führenden Unternehmen im Airport-Business und ist an 30 Flughäfen auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2018 bei 3,5 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von rund 506 Millionen Euro. 2018 nutzten insgesamt mehr als 176 Millionen Passagiere die Flughäfen mit einem Fraport-Anteil von mindestens 50 Prozent. „**Gute Reise! Wir sorgen dafür**“ heißt der Claim, dem sich der Flughafenbetreiber in seinem Leitbild verpflichtet hat. Bei allen Dienstleistungen und Services steht der Kunde im Fokus. Dieser Anspruch gilt sowohl an Deutschlands größtem Luftverkehrsdrehkreuz in Frankfurt, als auch weltweit an allen Standorten.

Am **Heimatstandort Frankfurt** begrüßte Fraport im Jahr 2018 mehr als 69,5 Millionen Passagiere und schlug ein Cargo-Volumen von rund 2,21 Millionen Tonnen um. Dadurch steht der Flughafen Frankfurt im Bereich Cargo auf Platz eins und im Passagierverkehr an vierter Stelle im Ranking der europäischen Airports. Im aktuellen Winterflugplan fliegen 88 Airlines von Frankfurt weltweit 259 Destinationen in 99 Ländern an. Die 130 interkontinentalen Destinationen, die im Winter 2019/2020 angefliegen werden, heben die Stellung Frankfurts als bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz hervor.

Die **Airport-City Frankfurt** ist darüber hinaus mit annähernd 81.000 Beschäftigten in etwa 450 Unternehmen die größte lokale Arbeitsstätte in Deutschland und attraktiver Anziehungspunkt für weitere Unternehmen im ökonomisch bedeutsamen Rhein-Main-Gebiet.

Durch die Synergie-Effekte des Standorts, die vernetzte Expertise und die intermodale Infrastruktur deckt der Flughafen Frankfurt die steigenden Bedürfnisse der florierenden hessischen und der exportorientierten deutschen Wirtschaft nach optimalen Verbindungen an die globalen Wachstumsmärkte. Damit ist der Flughafen Frankfurt in der Mitte Europas eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt und wichtige Infrastruktur für den Wirtschaftsstandort Deutschland.

Wenn Sie kein Interesse mehr an den Publikationen und Presseveranstaltungen der Fraport AG haben, klicken Sie bitte [hier](#).
